

Produktname: Anterior Gradient 2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe85184**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC,IP
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,62 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC 1:50-1:200,IP 1:10-1:20
Molekulargewicht	Calculated MW: 20 kDa; Observed MW: 20 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Anterior Gradient 2
Alternative Namen	Anterior gradient protein 2 homolog; AG-2; hAG-2; HPC8; Secreted cement gland protein XAG-2 homolog; AGR2; AG2; GOB4; XAG2
Gen-ID	10551.0
SwissProt ID	O95994
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen anterioren Gradienten 2

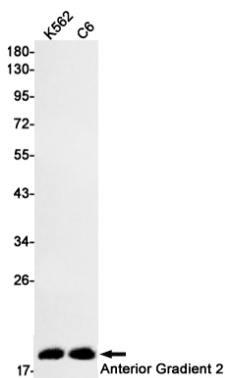
Hintergrund

AGR2 gehört zur Familie der Proteindisulfidisomerasen (PDI) und ist ein Homolog des Zementdrüsenproteins von *Xenopus laevis*. Es wird für die posttranskriptionelle Synthese und Sekretion von MUC2 benötigt und könnte aufgrund von Ähnlichkeiten an der Schleimproduktion intestinaler Zellen beteiligt sein. Als Proto-Onkogen könnte es eine Rolle bei Zellmigration, Zelldifferenzierung und Zellwachstum spielen.

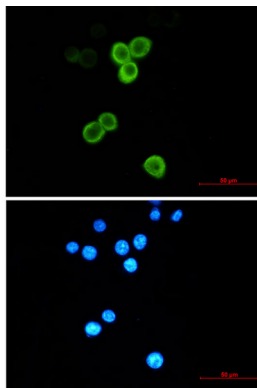
Forschungsbereich

-

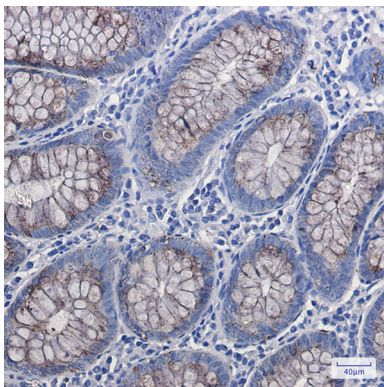
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Anterior Gradient 2 in K562, C6-Lysaten unter Verwendung eines Anterior Gradient 2-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von Anterior Gradient 2 (grün) in MCF-7 unter Verwendung des Anterior Gradient 2-Antikörpers und DAPI (blau)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Kolon unter Verwendung des Antikörpers Anterior Gradient 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.